

Medien-Service Hirt Agence

PRESSE - MITTEILUNG

Redaktion: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044 / 492 34 87 - Handy: 079 / 405 35 60 E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Vergleichsschiessen Zürich-Ostschweiz Gewehr 10 m in Kloten

Zürich-Ostschweiz 2:0

wht. Bei der 39. Auflage des Vergleichsschiessen zwischen den Verbänden Zürich und Ostschweiz im Luftgewehrschiessen auf die 10-m-Distanz in Kloten haben die Zürcher sowohl die Mannschaftskonkurrenz als auch die Einzelwertung gewonnen. Das Team Zürich I mit Reto Caviezel, Jürg Ebnöther und Andreas Lamprecht siegte mit fünf Punkten Vorsprung vor Ostschweiz I und Reto Caviezel dominierte die Einzel-Konkurrenz mit 5,2 Punkten Vorsprung nach dem Final überaus deutlich.

Aus Zürcher Sicht zählte das Vergleichsschiessen als dritte von insgesamt vier Ausscheidungskonkurrenzen für die Nomination des Kaders, welches für die nationale Verbandsmeisterschaft gemeldet wird. Die letzte Qualifikationsmöglichkeit findet in zweieinhalb Wochen im Rahmen der kantonalen 10-m-Indoor-Matchmeisterschaften im UBS-Sport- und Seminarzentrum Guggach in Zürich statt.

Caviezel zeigte Nerven

In der Einzelwertung war die Frage nach dem Sieger bereits nach den 60 Schüssen im Normalprogramm beantwortet. Reto Caviezel schoss mit 593 Punkten das überlegene Bestresultat, sieben Punkte vor dem punktgleichen Duo Andreas Lamprecht (ZH) und Lars Färber (OS). Damit blieb lediglich offen wie die beiden weiteren Podestplätze nach dem zehnschüssigen, kommandierten und zeitlimitierten ISSF-Final verteilt würden.

Vorerst zog allerdings Caviezel die Blicke auf sich, als er in den ersten sieben Schüssen Nerven zeigte und nur zweimal die 10er Marke erreichte (10,0 und 10,1). Angesichts des grossen Vorsprungs aus der Qualifikation konnte zwar nichts anbrennen und nachdem er den Final mit zweimal 10,6 und 10,0 (die Finalschüsse werden in Dezimalteilung ausgewertet) abschloss, blieb er, trotz zweitschlechtem Finalresultat, bis zuletzt allein auf weiter Flur.

Färber wendet das Blatt

Nach dem fünften Finalschuss lagen Lamprecht und Färber punktgleich an zweiter Stelle. Dann setzte sich der Zürcher leicht ab, allerdings nur bis nach dem siebten Durchgang. Dann verlor Lamprecht in einem einzigen Schuss 1,7 Punkte (10,7 gegen 9,0). Dies nutzte Färber aus (bestes Final-Gesamtergebnis), zog vorbei und verteidigte den zweiten Platz bis am Schluss sicher.

Mit je vier Zürcher und Ostschweizer war das Finalfeld, in dem Tamara Schätti (OS) als einzige Schützin sieben Männern gegenüberstand, personell exakt ausgeglichen.

Kloten. Vergleichsschiessen Gewehr 10m. Zürich-Ostschweiz. Einzel: 1. Reto Caviezel (Zürich) 692,6 (593/99,6). 2. Lars Färber (Ostschweiz) 687,4 (586/101,4). 3. Andreas Lamprecht (ZH) 686,3 (586/100,3). 4. Markus Gaugler (ZH) 685,2 (584/101,2). 5. Patrick Zihlmann (OS) 683,6 (584/99,6). 6. Martin Gyger (OS) 682,7 (584/98,7). 7. Tamara Schätti (OS) 681,0 (581/100,0). 8. Samuel Peter (ZH) 676,4 (581/95,4). -- 18 klassiert. -- **Mannschaften:** 1. Zürich I (Caviezel, Jürg Ebnöther, Lamprecht) 1759. 2. Ostschweiz I (Färber, Gyger, Zihlmann) 1754. 3. Zürich II (Andreas Frick, Markus Gaugler, Peter) 1740. -- 6 klassiert.